



- INHALT:
- 21. Änderung des Flächennutzungsplans für das Grundstück Fl.Nr. 278, Gemarkung Söcking (ehem. Kriegsblindenkursanatorium); Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung
 - 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8146 für das Sondergebiet Lebensmittelmarkt an der Leutstettener Straße (Lidl), Gemarkung Starnberg
 - Durchführung eines Widmungsverfahrens gemäß Artikel 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in Perchting

.....

Bekanntmachungen der Stadt Starnberg
21. Änderung des Flächennutzungsplans
für das Grundstück Fl.Nr. 278, Gemarkung Söcking
(ehem. Kriegsblindenkursanatorium)
Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung

Das Landratsamt Starnberg hat mit Schreiben vom 06.08.2004 die 21. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 22.05.2003 genehmigt, was hiermit ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird während der allgemeinen Sprechzeiten im

Rathaus Starnberg, Vogelanger 2, Zimmer 307, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Flächennutzungsplanänderung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Hinweise:
Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung beim Zustandekommen eines Flächennutzungsplanes unbeachtlich, wenn die in Fällen einer Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder in Fällen von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen.

Starnberg, 12.08.2004

STADT STARNBERG
F. P f a f f i n g e r, Erster Bürgermeister

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8146
für das Sondergebiet Lebensmittelmarkt an der
Leutstettener Straße (Lidl), Gemarkung Starnberg

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 29.07.2004 die 1. Änderung dieses Bebauungsplans beschlossen, was hiermit ortsüblich bekannt gemacht wird (§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs). Die Bebauungsplanänderung ist erforderlich, um eine Erweiterung der Grundfläche des Lidl-Marktes von 1.400 m² auf 1.800 m² zu ermöglichen. Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt den Bürgern Ziele und Zwecke öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Starnberg, 12.08.2004

STADT STARNBERG
i. V. L. J ä g e r h u b e r, Zweiter Bürgermeister

Durchführung eines Widmungsverfahrens gemäß Artikel 6 des
Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)
Widmung von Straßen und Wegen in Perchting zur Ortsstraße gemäß
Art. 6 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 und zum beschränkt öffentlichen Weg
gemäß Art. 53 Nr. 3 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
(BayStrWG)

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss in seiner Sitzung am 15.07.2004, die Straßen bzw. Wege Blumenau Fl.Nr. 344, Am Weiher Fl.Nr. 140, Jägersbrunner Straße Fl.Nm. 872/2, 912, 1297/3, 1301/2 (T), 1301/3, 1305/10 und 1297/4, Maurusstraße Fl.Nr. 64/6, Mitterweg Fl.Nr. 874/1, Pöckinger Straße Fl.Nr. 15, 64/2, 1338 und 1338/20, Schreiner gasse Fl.Nr. 64/4 und Römerstraße Fl.Nr. 64, jeweils der Gemarkung Perchting, gemäß Art. 6 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 des BayStrWG als Ortsstraße, die Bäckergasse Fl.Nr. 64/5, Gemarkung Perchting, gemäß Art. 53 Nr. 2 BayStrWG als beschränkt öffentlichen Weg zu widmen:

Bäckergasse
Fl.Nr. 64/5, Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Pöckinger Straße, Endpunkt: westliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 29, Länge: etwa 35 Meter, Widmungsbeschränkung: nur für Fußgänger, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Maurusstraße
Fl.Nr. 64/6 Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Pöckinger Straße, Endpunkt: Einmündung Römerstraße, Länge: etwa 105 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Pöckinger Straße
Fl.Nr. 15, 64/2 und 1338 (T) und 1338/20, Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Staatsstraße St 2070, Endpunkt: Nordostgrenze Grundstück Fl.Nr. 285, Gemarkung Perchting, Länge: etwa 710 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Römerstraße
Fl.Nr. 64, Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Kreisstraße STA 3, Endpunkt: Einmündung in die Pöckinger Straße, Länge: etwa 270 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Schreiner gasse
Fl.Nr. 64/4 Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Pöckinger Straße, Endpunkt: am Grundstück Fl.Nr. 44, Gemarkung Perchting, Länge: etwa 98 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Blumenau
Fl.Nr. 344, Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Pöckinger Straße, Endpunkt: An der südöstlichen Grundstücksgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 145/3, Länge: etwa 230 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Am Weiher
Fl.Nr. 140, Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Pöckinger Straße, Endpunkt: An der nordöstlichen Grundstücksgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 142/1, Länge: etwa 110 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Jägersbrunner Straße
Fl.Nr. 872/2, 912, 1305/10, 1297/3, 1301/3, 1301/2 (T), jeweils der Gemarkung Perchting, Anfangspunkt: An der Pöckinger Straße, Endpunkt: An der westlichen Grundstücksgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 1292/3, Länge: etwa 250 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.
Stichstraße südlich der Jägersbrunner Straße mit den Flurnummern 1304/1, 1302/1 und 1303/1, 1297/4, Gemarkung Perchting, Anfangspunkt 1. Teil: An der Jägersbrunner Straße, Westgrenze Fl.Nr. 1305/9,

Gemarkung Perchting, Endpunkt: An der Grenze zu Fl.Nr. 1305, Gemarkung Perchting, Länge: 90 Meter
Anfangspunkt 2. Teil: Westgrenze zu Fl.Nr. 1305/9, Gemarkung Perchting, Endpunkt: Ostgrenze Fl.Nr. 1296/1, Gemarkung Perchting, Länge: 23 Meter, Träger der Straßenbaulast: Stadt Starnberg.

Mitterweg
Fl.Nr. 874/1, Gemarkung Perchting, Anfangspunkt des Mitterweges: an der Jägersbrunner Straße, Endpunkt der Straße: An der südöstlichen Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 876, Gemarkung Perchting
Länge der Straße: etwa 146 Meter.
Träger der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht ist die Stadt Starnberg.

Der Verlauf und die genaue Lage dieser Straßen kann im Rathaus, Zi.-Nr. 302, eingesehen werden.

Die Widmung wird am 30.08.2004 wirksam.

Starnberg, 11.08.2004

STADT STARNBERG
F. P f a f f i n g e r, Erster Bürgermeister



Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle des Landkreises Starnberg

Hilfe für Familien, Elternpaare, Jugendliche und Kinder bei Schwierigkeiten:

- in der Erziehung
- in der Partnerschaft
- bei schulischen Schwierigkeiten der Kinder
- bei Ablösungsproblemen von Jugendlichen

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.
Die Beratung ist kostenlos.

Impressum:
Herausgeber: Landratsamt Starnberg; verantwortlich: Landrat Heinrich Frey; Redaktion: Stefan Diebl; Satzherstellung: Druckerei Josef Jägerhuber GmbH, Starnberg.